

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „WillG“ vom 1. September 2024 17:06

Ich glaube, dein spezieller Fall ist ein gutes Beispiel für das, was ich meine:
Absolute Forderungen, weder vom Dienstherrn noch von den TZ-Kräften als Gruppe, funktionieren halt nicht für den Einzelnen. Weder diese Regelung, die du von deiner Schule schreibst (entweder ganz vormittags oder ganz nachmittags), noch dieses Gegenrechnen mit VZ-Kräften, das du in deinem früheren Posts vorlegst, wird den reellen Bedürfnissen des Einzelnen gerecht. Genau das meine ich ja und du bestätigst es mit deinem Beispiel.

In der Realität muss das ausgehandelt werden, und zwar so, dass idealerweise niemand jenseits seiner (von der Stundenzahl abhängigen) dienstlichen Verpflichtung über Gebühr benachteiligt wird.

Das kann dann ja bspw. so aussehen, dass man die Zusage bekommt, an zwei Tagen nur von der dritten bis zur siebten Stunde eingesetzt zu sein, einen vierten ganz Tag frei hat, dafür dann an einem anderen Tag eine längere Lücke in Kauf nimmt. Oder was auch immer. Ich denke, es wird klar, was ich meine. Absolutismen führen halt nie dazu, dass irgendwer zufrieden ist.

("Only a Sith deals in absolutes".)